

Participant's report

to the National Nominating Authority and the National Contact Point

Meeting report

In the three weeks after the event, please complete this report. It contains two sections:

1. **Reporting:** this is intended as a feedback on the event, on what was learnt, on how the event will affect your work and on how it will be disseminated. In addition to the ECML National Nominating Authority and the National Contact Point in your country the ECML will use the report¹ in the "Experts involved in ECML activities" section of each ECML member state website (please see <http://contactpoints.ecml.at>).

This section should be written in one of the project's working languages.

2. **Public information:** this is intended as an information on the ECML project and its expected value for your country. The content should be of interest for a larger audience. Thus it should link up to interesting publications, websites, events etc. which were discussed on the occasion of the workshop or which are relevant in your country. The public information should be a short, promotional text of about 200 words.

This section should be written in (one of) your national language(s).

The completed file should be sent to

- the ECML National Nominating Authority and the National Contact Point in your country (contact details can be found at <http://www.ecml.at/aboutus/members.asp>)
- and in copy to ECML Secretariat (Erika.komon@ecml.at)

within the given deadline.

1. Reporting

¹ Only if you authorised the ECML to publish your contact details.

Name of the workshop participant	Mag^a BÄCK Gabriele
Institution	Charlotte Bühler Institut für praxisorientierte Kleinkindforschung Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems
E-mail address	gabriele.baeck@charlotte-buehler-institut.at gabriele.baeck@kphvie.ac.at
Title of ECML project	European portfolio for student teachers of pre-primary education
ECML project website	http://www.ecml.at/F2/Produitseteffetsprevus/tabid/943/language/fr-FR/Default.aspx
Date of the event	12. - 13. Dezember 2013
Brief summary of the content of the workshop	Erarbeitung eines Portfolios für die Erstausbildung von Elementarpädagoginnen und -pädagogen, die Kinder bis zum 6. Lebensjahr begleiten. Ziel ist der Erwerb von Fachkompetenzen hinsichtlich eines reflektierten Umgangs mit der gegenwärtigen Sprachenvielfalt und den verschiedenen Kulturen in der Europäischen Union. Das Instrument baut auf die EFSZ-Publikation "Europäisches Portfolio für Sprachlehrende in Ausbildung" (http://epostl2.ecml.at) auf.
What did you find particularly useful?	<ul style="list-style-type: none"> • Der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Ländern Europas sowie aus Kanada • Förderlicher methodischer Aufbau und gut vorbereitete Struktur des Workshops durch das Projektteam • Unterstützende Moderation und Vorträge durch das Projektteam • Einführung in das Konzept von EPOSTL als Grundlage für das zu erarbeitende Material • Diskussionsgruppen in unterschiedlichen Sprachen • Übersetzung der gesamten Tagung in Englisch bzw. Französisch
How will you use what you learnt/ developed in the event in your professional context?	Ich werde das Wissen in meine Tätigkeitsfelder und Arbeitsbereiche einfließen lassen und die Information über das EU-Projekt weitergeben.
How will you further contribute to the project?	Inhaltlich stelle ich dem Projektteam gerne weiterhin meine Expertise im Bereich der elementaren Bildung und das Wissen über die spezifische österreichische Situation zur Verfügung. Eine weitere mögliche Mitarbeit könnte die Pilotierung des Portfolios in der

	Erstausbildung sein.
How do you plan to disseminate the project? <ul style="list-style-type: none"> - to colleagues - to a professional association - in a professional journal/website - in a newspaper - other 	Informationen an das Team des Charlotte Bühler Instituts

1. Public information

Short text (about 200 words) for the promotion of the ECML event, the project and the envisaged publication with a focus on the benefits for target groups. This text should be provided in your national language(s) to be used for dissemination (on websites, for journals etc.).

Im Rahmen eines EU-Projekts entwickelt ein Projektteam des Europäischen Fremdsprachenzentrums in Graz in Kooperation mit Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen EU Ländern ein länderübergreifendes Portfolio für die Erstausbildung von Pädagoginnen und Pädagogen. Schwerpunkte des Instruments sind die frühe sprachliche Bildung sowie der Umgang mit Mehrsprachigkeit und den unterschiedlichen Kulturen in der heutigen europäischen Gesellschaft. Dieses Arbeitsmaterial ist für pädagogische Fachkräfte vorgesehen, die Kinder in elementaren Bildungseinrichtungen und/oder am Übertritt in die Schule und/oder in der Schuleingangsphase begleiten. Die angehenden Fachkräfte sollen eine Sensibilität für die frühe sprachliche Entwicklung von Kindern erwerben, um sie bestmöglich in ihrer sprachlichen Bildung zu unterstützen. Pädagoginnen und Pädagogen sollen durch Selbstreflexion und mit Hilfe des Portfolios erkennen, welches Wissen und welche spezifischen Kompetenzen sie für die Förderung der Sprache(n) von Kindern im Elementar- und Primarbereich benötigen und sie dazu anregen sich diese anzueignen. Zielsetzung des Projektes ist auch, die Anschlussfähigkeit zwischen den Bildungsprozessen von elementaren Bildungseinrichtungen und der Volksschule herzustellen, eine Kooperation zwischen diesen beiden Bildungsinstitutionen zu initiieren und die Fachkompetenzen aufeinander abzustimmen. Das Projekt hat im Jahr 2013 gestartet und läuft bis 2015. Die Publikation soll in Papierversion und online den unterschiedlichen Zielgruppen zur Verfügung stehen.

Links zu relevanten österreichischen Bildungsplänen der Elementarpädagogik:

<http://www.bmukk.gv.at/schulen/sb/bildungsrahmenplan.xml>

<http://www.sprich-mit-mir.at/pages/paedagoginnen/bildungsplaene/>

<http://www.bmwfi.gv.at/familie/kinderbetreuung/gratiskindergarten/seiten/bildungsplanmodul.aspx>